

Kolloquium im Sommersemester 2018
am Lehrstuhl für Europäische Geschichte des 19. Jahrhunderts
Institut für Geschichtswissenschaften
Humboldt-Universität zu Berlin
Prof. Dr. Birgit Aschmann

Dienstags, 16 Uhr c.t.
Dorotheenstraße 24, Raum 1.404

- 24.04.** *Helge Wendt (Berlin):* Schritte zur fossilen Gesellschaft: Wissen über Steinkohle in globaler Perspektive (1800-1900)
- 08.05.** *Sophie-Isabel Gunderlach (Berlin):* Fluch oder Segen? Der Umgang der Hohenzollern mit ihrer Geschichte im 21. Jahrhundert
Lukas Moll (Berlin): Reichstagswahlkämpfe zwischen 1890 und 1914. Der Beitrag der visuellen Medienberichterstattung zur Geltungskonkurrenz zwischen Parlament und ‚imperialem Zeremoniell‘

**Mittwoch, 09.05. 18 Uhr s.t. Zeughauskino, Deutsches Historisches Museum,
Unter den Linden 2, 10117 Berlin**

Droysen Lecture

Barbara Stollberg-Rilinger (Münster/Berlin): „Regentinnen hören auf, Frauen zu sein, sobald sie den Thron besteigen“. Kaiserin Maria Theresia und die Geschlechterordnung des 18. Jahrhunderts

- 15.05.** *Theo Jung (Freiburg):* Beredte Unterlassungen: Das Schweigen in der politischen Kommunikation im Europa des 19. Jahrhunderts
- 22.05.** *Miroslav Šedivý (Pilsen):* Die Suche nach Sicherheit in Europa 1815-1914: Neue Perspektiven auf die internationalen Beziehungen zwischen dem Wiener Kongress und dem Ersten Weltkrieg
- 29.05.** *Jan-Martin Zollitsch (Berlin):* Schönstätter und Herrnhuter im „langen“ Ersten Weltkrieg. Eine Forschungsskizze
- 19.06.** *Anna Dietrich (Berlin):* Die nonverbale Legitimationspolitik der preußischen Monarchie am Beispiel des Krönungs- und Ordensfestes (1810-1914)
- 26.06.** *Fabian Lemmes (Bochum):* Der anarchistische Terrorismus in Westeuropa im späten 19. Jahrhundert
- 03.07.** *Caroline Galm (Freiburg):* Augusta – „Visionärin ohne Macht“? Eine politische Biographie der ersten deutschen Kaiserin
- 10.07.** *Andreas Weiß (Berlin):* Internationale Neu-Ordnung im „Kalten Krieg“: Die Europäischen Gemeinschaften und der Versuch einer multipolaren Weltordnung
- 17.07.** *Jessica Gienow-Hecht (Berlin):* Gender, Humanity and the War of 1898 in Cuba